

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Oktober-Ausgabe unseres "Energy Update" steht insbesondere im Zeichen der Wechselsaison, die im Oktober begonnen hat. Wir kommentieren das aktuelle Aufkommen der Suchanfragen nach "Stom-" und "Gaspreisvergleich", die zwar deutlich zugenommen haben aber spürbar unter den Vorjahreswerten bleiben, und gehen in einem separaten Beitrag auf die Möglichkeiten der Kundengewinnung und -bindung in der wechselstarken Jahreszeit ein.

Der zweite Themenblock dreht sich um aktuelle Marktentwicklung. Sie erhalten exklusive Informationen zu den jüngsten Entwicklungen um Care Energy und "Neckermann SynEnergy", die die Energiebranche in den letzten Tagen beschäftigt haben. Ferner geht es um das perspektivische Geschäftsfeld Elektromobilität und neue Wettbewerber im Heizstrommarkt.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ihr Feedback.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Kreutzer

## Unternehmen: Care Energy zieht Einspruch gegen BNetz-Bußgeld zurück

Die Care Energy Energiedienstleistungs GmbH & Co. KG (ehemals mk-power) hat ihren Einspruch gegen das von der Bundesnetzagentur verhängte Bußgeld in Höhe von 40.000 Euro wegen Nichtanmeldung als Stromlieferant nach §5 EnWG zurückgezogen. Damit kommt der für diese Woche vor dem OLG Düsseldorf angesetzte Prozess wohl nicht zustande.

Martin Kristek sieht dies aber nicht als Eingeständnis der Rechtmäßigkeit des Bußgelds, sondern begründet die Rücknahme des Einspruchs unter anderem damit, dass „90% des Akteninhaltes ausschließlich dazu dienen soll, meinen Ruf als Eigentümer der Care Energy-Gruppe zu diskreditieren und dies öffentlich unter Einbeziehung der Presse“. Außerdem sei die Bundesnetzagentur für einen Energiedienstleister wie Care Energy, der seinen Kunden auch einen Energieanbieter empfehle, nicht zuständig.

Aus unserer Sicht will Martin Kristek mit der Zahlung des Bußgelds weiter Zeit gewinnen. Hätte das OLG Düsseldorf festgestellt, dass die Care Energy Energiedienstleistungs GmbH & Co. KG Stromlieferant sei und sich deshalb bei der BNetzA anmelden müsse, hätten die Übertragungsnetzbetreiber die nicht gezahlte EEG-Umlage wahrscheinlich relativ schnell einfordern können. Nun wird es wahrscheinlich neue Klagen und Gerichtsverfahren geben, in denen das Unternehmen zur Anmeldung als Stromlieferant gezwungen werden soll. Bis dies soweit ist, wird aber wieder viel Zeit vergehen.

## Marktbeobachtung: Neckermann SynEnergy mit Stromangebot für 19,90 Cent/kWh

Seit einigen Tagen ist im Internet Werbung für einen neuen Stromtarif für 19,90 Cent/kWh zu finden. Anbieter ist die Neckermann SynEnergy GmbH aus Ilshofen. Der so genannte „family and friends-Tarif“ soll zudem über eine Preisgarantie bis 2020 verfügen. Im Rahmen des Aktionsangebots verlost das Unternehmen auch ein Jahr kostenlosen Strom. Die N-Family-and-Friends Losinhaber sollen den Tarif seit dem 01.10.2014 exklusiv vorreservieren können. Lieferbeginn soll Januar 2015 sein.

Weitere Hintergrundinformationen und eine erste Bewertung des Angebots finden Sie in der Oktober-Ausgabe von [Energemarkt Aktuell](#), die im Lauf der Woche erscheinen wird.

## Wettbewerb: Markt für Wärmestrom heizt sich auf

Der Markt für Wärmestrom umfasst sowohl altmodische Nachtspeicherheizungen, deren Anteil an Bestandsheizungen allmählich schrumpft, als auch moderne Wärmepumpen, die sich laut aktuellen Statistiken des BDEW in rund 20 Prozent der Neubauten zum Einsatz kommen. Insgesamt machen elektrisch betriebene Heizungen 6,1 Prozent der Heizungen im Gebäudebestand aus, die der Bundesnetzagentur zufolge im Jahr 2013 15,3 TWh Strom verbrauchten.

Bis zur Marktliberalisierung 2007 lag die Versorgung von Nachtspeicherheizungen und Wärmepumpen ausschließlich in der Hand der regionalen Grundversorger. Seit der Liberalisierung hat sich wenig an der regionalen Monopolstellung geändert: die Bundesnetzagentur beziffert den Marktanteil der Grundversorger im Wärmestrommarkt auf 98 Prozent.

Die Wettbewerbssituation hat sich jedoch in letzter Zeit spürbar aufgeheizt. Einen ersten Startschuss hat das Vergleichsportal Verivox im Juli 2013 mit einer Einführung eines Heizstromrechners gegeben. In den letzten drei Monaten sind darüber hinaus drei neue, bundesweit aktive Anbieter in den Markt eingetreten. [Lesen Sie hier weiter.](#)

## Nur ein Prozent will ein Elektroauto kaufen. Was bedeutet das eigentlich?

Nur ein Prozent der Verbraucher sei an Elektro-Autos interessiert, lautet ein Ergebnis der aktuellen Erhebung der Beratungsgesellschaft PwC zu Präferenzen von Autokäufern in Deutschland, Frankreich und Großbritannien.

Die entsprechende Pressemitteilung stieß in den Medien auf große Resonanz, nicht zuletzt weil andere Studien in den letzten Monaten eher von einem großen Interesse der Verbraucher an Elektrofahrzeugen berichteten. Wir gehen auf diese Diskrepanz ein und zeigen u.a. auf, dass selbst bei einem Prozent der Autokäufe die Zulassungszahlen für Elektrofahrzeuge um rund 262 Prozent steigen würden. [Lesen Sie hier weiter.](#)

## Deutlicher Anstieg des Wechselinteresses, doch weniger als im Vorjahr

### Suchanfragen im Strommarkt

Im Verlauf des letzten Monats hat sich bis zur 43. KW vergleichsweise wenig getan, doch seit dieser Woche ist ein deutlicher Anstieg der Suchanfragen zu verzeichnen. Da die Analyse der aktuellen Woche nur auf Teildaten basiert, wird der Anstieg bis zum Ende der Woche umso stärker ausfallen. Dies zeigt deutlich, dass die Wechselsaison jetzt beginnt.

Es muss dennoch festgestellt werden, dass das aktuelle Wechselinteresse spürbar unter dem Niveau des Vorjahres bleibt (rund 36 Prozent weniger Suchanfragen als im selben Zeitraum 2013). Dies liegt vor allem am Ausbleiben von Preiserhöhungen und ist gleichzeitig ein Beleg für die Eigendynamik im Energiemarkt, die auch ohne Preisimpulse zu einer Wechselbewegung führt.

### Suchanfragen im Gasmarkt

Das Wechselinteresse im Gasmarkt entwickelt sich verhaltener als im Strommarkt. Es ist eine allmähliche Zunahme der Suchanfragen zu beobachten, die der Jahreszeit entsprechen. Auch hier bleibt das Aufkommen unter den Vorjahreswerten, allerdings nur geringfügig.

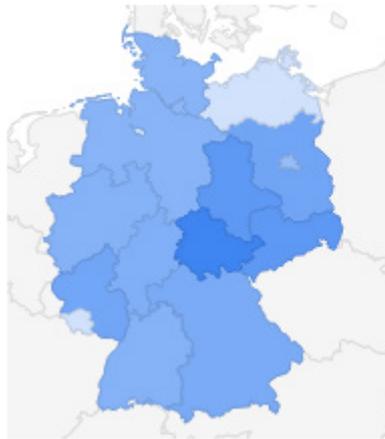
### Live-Ticker für die wechselstarke Jahreszeit

Wir kommentieren weiterhin regelmäßig die Entwicklungen des Wechselinteresses bei Strom und Gas in unserem [Live-Ticker](#). Updates finden Sie sowohl auf unserer Homepage als auch in unseren Social Media-Kanälen.

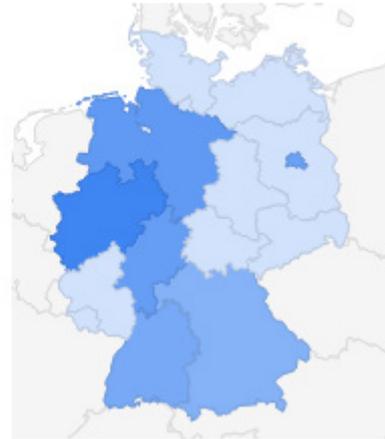
## Suchanfragen bei Google nach "Preisvergleich" Index, KW47 2013 = 100



Suchanfragen Strom



Suchanfragen Gas



Umfassende Informationen zum Wechselverhalten bieten wir im monatlichen Branchenreport [Energemarkt Aktuell](#), in der [Wechslerstudie Energie](#) und im Rahmen der [Vertriebskanalstudie Energie 2014](#). Gerne beraten wir Sie auch hinsichtlich Ihrer Strategien zu Kundenakquisition, Kundenbindung und Rückgewinnung.

KREUTZER Consulting GmbH | Am Kloostergarten 1 | 81241 München  
Telefon: +49 (0)89 1890 464-0 | Telefax: +49 (0)89 1890 464-10  
E-Mail: [info@kreutzer-consulting.com](mailto:info@kreutzer-consulting.com)

Internet: [www.kreutzer-consulting.com](http://www.kreutzer-consulting.com)

Das vollständige Impressum finden Sie [hier](#).

Melden Sie sich [per Email](#) oder auf unserer [Homepage](#) zum Newsletter an.

Zur Abbestellung des Newsletters, klicken Sie [hier](#).

Diese Ausgabe als [PDF herunterladen](#).

Folgen Sie uns in Social Media:

